

Inhalt

Einleitung: Kein Ende der Geschichte	11
Thema und Forschungsstand	11
Untersuchungsfelder, Fragestellungen und Quellen	21
Die schwierige Suche nach Begriffen	26
1 Vorgeschichte: Konservatismus und Rechtsextremismus im Umbruch	34
1.1 Franz Handlos, die verpasste »Wende« und die Sehnsucht nach der »Vierten Partei«	38
1.1.1 Vom Journalisten zum Parteisoldaten der CSU	38
1.1.2 Bundestagswahl 1972: Franz Handlos zwischen Deggendorf und Bonn	43
1.1.3 Zunehmende Entfremdung: Franz Handlos und »Kreuth«	58
1.1.4 Der Austritt: Handlos, die »Tendenzwende« und der »Milliardenkredit«	67
1.2 Franz Schönhuber: Vom Journalisten zum rechten Politiker	89
1.2.1 Der Aufsteiger. Franz Schönhuber 1923-1972	89
1.2.2 Zwischen mehr Demokratie wagen und Liberalen-Schelte: Das Fernsehgesicht Bayerns	108
1.2.3 Geschichte als Argument: »Ich war dabei«	114
1.2.4 Ein Sturm zieht auf: Mutiger Vergangenheitsbewältiger oder faschistischer Apologet?	122
1.2.5 Für oder gegen Schönhuber? Polarisierung und Solidarisierung im Schatten der Entlassung 1982	137
1.2.6 Netzwerke: Alte und neue »Freunde in der Not«	155
1.3 Eine neue Partei formiert sich	178
1.3.1 Bataillone sammeln: Handlos und Schönhuber auf der Suche nach Verbündeten	178
1.3.2 Das Grundgerüst der Republikaner: Nationalismus und Antiliberalismus	187
2 Die Frühphase der Republikaner, 1983-1985	191
2.1 Die Populisten. Die Gründungsphase der »Republikaner«	191

2.1.1	Partei Gründung 1983	191
2.1.2	»Des ignorieren ma net amoi« Reaktionen, Einordnungsversuche, Strategiedebatten	201
2.1.3	Schiefe Ebene in den rechten Abgrund. Parteiaufbau, Mitglieder und die Entdeckung der »Ausländerpolitik«	207
2.2	Wende nach rechts: Die Wahl Schönhubers zum Parteivorsitzenden 1985	230
2.2.1	Konservativ oder rechts?	230
2.2.2	Radikalisierung und Personalisierung: Das Siegburger Manifest und die Entstehung der »Schönhuber-Partei«	235
3	Aufstieg und Krise der Republikaner unter bayerischen Vorzeichen, 1986-1988	242
3.1	Ein alarmierendes Wahlergebnis: Die bayerische Landtagswahl 1986	242
3.1.1	Bayern und die »Republikaner«	242
3.1.2	Mit Bundespolitik in den Landtag? Asyl, Atomkraft, Agrarpolitik	247
3.1.3	Ergebnis und Folgen: Eine »demokratisch legitimierte Gruppierung von politischer Relevanz«?	257
3.2	Zwischen Resignation und Hoffnung: Die Republikaner zwischen 1986 und 1989	268
3.2.1	Eine rechte Sammlungsbewegung? Das Bremerhavener Programm und die Zersplitterung der politischen Rechten	268
3.2.2	Auf tönernen Füßen. Schwache Landesverbände, Wahl Niederlagen, unzufriedene Funktionäre und mediale Skandale	286
3.2.3	»Strauß geht, Schönhuber kommt«. Franz Schönhuber nach dem Tod des bayerischen Ministerpräsidenten	300
4	Der Höhepunkt einer Protestpartei: Wahlerfolge 1989	304
4.1	Erfolg aus dem Nichts. Der Einzug der Republikaner in das Abgeordnetenhaus von Berlin	304
4.1.1	West-Berlin unter Druck: Wohnungsnot, Arbeitslosigkeit und die schwelende »Ausländerfrage«	306
4.1.2	Der Wahlkampf: Zwischen Langeweile und rassistischer Hetze	309
4.1.3	29. Januar 1989: Wahlergebnisse, Wähler und Deutungsmuster	317

4.1.4	»Regiert Schönhuber die Republik?« Alarmismus und Anti-Republikaner-Politik im Vorfeld der Europawahl	322
4.2	»Ja zu Europa – nein zu dieser EG«.	
	Der Einzug ins Europaparlament	337
4.2.1	»Solange« wird Politik. Die Republikaner und die europäische Einigung	337
4.2.2	Frühzeitiger Abschied von der alten Bundesrepublik: Wahlverhalten und Wähler der Republikaner	344
4.2.3	Kooperation und Konkurrenz. Rechtsparteien im Europaparlament	349
4.3	Modernisierungsverlierer? Die Republikaner zwischen Wissenschaft und Politik	359
4.3.1	Die Konstruktion des Republikaner-Wählers	359
4.3.2	»Jede neue Wohnung ist eine Stimme weniger für die Republikaner.« Politische Reaktionen auf die Republikaner zwischen Partei- und Sozialpolitik	373
5	Die Republikaner im Schatten der Wiedervereinigung. Krisenjahre 1990/91	383
5.1	Keine Partei des Ostens. Die Republikaner in der DDR und den neuen Bundesländern	383
5.2	Wie weit nach rechts? Schönhuber gegen Neubauer	391
5.2.1	»Intellektualisierung«? Professionalisierungs- und Deradikalisierungsversuche	391
5.2.2	Rechtsextreme am Scheideweg. Machtkämpfe und die Gründung der Deutschen Liga für Volk und Heimat	407
5.3	Wahlniederlagen in Bund und Ländern – Wahlerfolge in den Kommunen	415
5.3.1	In Stadt und Land präsent: Kommunale Erfolge	415
5.3.2	Auf verlorenem Posten: Die bayerische Landtagswahl und die Bundestagswahl 1990	420
6	Vom retardierenden Moment in die Katastrophe: Die Republikaner 1992-1994	431

6.1	Die Anti-Asyl-Partei. Die Republikaner im Bann der Radikalisierung, 1992/93	431
6.1.1	»Das Boot ist voll«. Die Republikaner, die Landtagswahl von Baden-Württemberg und der Asylkompromiss	431
6.1.2	Wie wird man rechtsextrem? Die Republikaner im Visier der Verfassungsschutzämter	451
6.1.3	»Kein Volk, kein Reich, kein Schönhuber!« Gesellschaftliche Polarisierung und politischer Protest	469
6.1.4	Talkshow-Demokratie? Die Republikaner und das Fernsehen	482
6.2	Die Entmachtung Schönhubers im »Superwahljahr« 1994	489
6.2.1	Erneuerung? Die Republikaner nach der Landtagswahl von Baden-Württemberg	489
6.2.2	Am rechten Rand. Radikalisierung und der Traum von der vereinten Rechten	498
6.2.3	Vom Kronprinzen zum Königsmörder: Rolf Schlierer und das Ende der Ära Schönhuber	511
7	Epilog: Die Republikaner und die extreme Rechte in der Berliner Republik	520
	Abkürzungsverzeichnis	534
	Abbildungsverzeichnis	538
	Quellen- und Literaturverzeichnis	540
	Quellen	540
	Literatur	551
	Dank	597
	Anhang	600
	Personenregister	604
	Ortsregister	613